

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925**

24.9.1924



# Badisches Landestheater

Durchgehender Vortrag von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 155 u. Brunner, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

Montag, den 22. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende 10 Uhr. Ab. B. 4. Th.-Gem. B.B.B. III. Sondergruppe.

## Wer weint um Juckenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Krelsch. In Szene gesetzt von Friedrich Baug.

Personen:

Juckenack u. v. d. Trenck-Ulrich  
Frau Kugel, Hausbesitzerin Effe Noorman  
Dr. Vog, Staatsanwalt Friedrich Baug  
Eina Charl. Kunze  
Gomund Walter Alfons Kloeble  
von Marstedt, Versicherungsagent Friedr. Prüter

Dienstag, den 23. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Ab. C. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-5600.

## Molière-Abend

### Die Lustspielprobe (Impromptu de Versailles)

Eine kleine, improvisierte Komödie als Antwort an Feinde von Molière.

Zum ersten Male überführt und für die Bühne bearbeitet von Ulrich von der Trenck.

In Szene gesetzt von Robert Bärner.

Personen:

Molière Ulrich v. d. Trenck-Ulrich  
Beccourt Alfons Kloeble  
Va Orange Bruno Hübner  
Du Croisy Arthur Weltl  
La Thonilliere Paul Müller  
Bejart Maxim. Groß  
Fraulein du Parc Herm. Groß  
Fraulein Bejart Effe Noorman  
Fraulein de Vrie Marie Center  
Frau Molière Charl. Kunze  
Frau du Croisy Annie Tubach  
Ester Herm. Benedict  
Zweiter Max Fischer  
Dritter Lud. Schneider  
Vierter Herm. Speck

Hierauf:

## Amphitryon

Lustspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. de Molière, frei übertragen von Fritz Rumpf.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:

Merkur u. v. d. Trenck-Ulrich  
Die Nacht Herm. Benedict

Personen der Handlungen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Kloeble  
Neptun, in der Gestalt des Sosias u. v. d. Trenck-Ulrich  
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bärner  
Alamene, seine Gattin Martha Müller  
Kleantio, Dienerin der Alamene und Frau des Sosias Marie Center  
Argatiphontidas, thebanische Hauptleute Arthur Weltl  
Baustiles, Hauptleute Max Fischer  
Polidas, Hauptleute Hans Kottler  
Baukrates, Diener des Amphitryon Maxim. Groß  
Sokas, Diener des Amphitryon Paul Müller

Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.

Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.80.

Mittwoch, den 24. September 1924.

Anfang 8 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

## Zu ermäßigten Preisen:

### Hänsel und Gretel

Märchenstück in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Spielleitung: Carl Stang.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Personen:

Peter, Besenbinder Rud. Beyrauch  
Gretel, sein Weib Lotte Benzel  
Hänsel, deren Kinder Fete Stecher  
Gretel, deren Kinder Ann. Hys  
Die Knusperhexe M. Rosel-Tomschik  
Das Sandmännchen Emig. Ruf  
Die Zaunmädchen Emig. Coebels

Engel, Kinder.

Pause nach dem zweiten Bild. Sperrf. I. Abteilung A 2.50.

Bühnenbilder: Emil Burkhard.

Technische Einrichtung: Walter Urech.

Kostüme: Marg. Schellenberg.

Spielweise für die Oper: Rudolf Schreiber.

Spielweise für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

Donnerstag, den 25. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Ab. D. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-5900.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

In der Neueinstudierung:

## Weh dem, der lügt

Lustspiel in fünf Akten von Grillparzer. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Gregor, Bischof von Chalons Hugo Höcker  
Alalus, sein Neffe Bruno Hübner  
Leon, Küchenjunge Axel Kreuzinger  
Kattwald, Graf im Rheingau Fritz Herz  
Cortio, seine Tochter Miel Scheinplug  
Galontz, ihr Bräutigam Siegfried Nürnberger  
Syriz, Gregors Hausvater Max Schneider  
Der Schaffer Kattwalds Herm. Brand  
Ein Pilger Paul Müller  
Ein Jähmännchen F. Gemmecke  
Sein Knecht Maxim. Groß  
Ein fränkischer Anführer Arthur Weltl  
Ester Herm. Benedict  
Zweiter Knecht Kattwalds Aug. Schmitt

Mägde Kattwalds, Fränkische Krieger, Chorknaben und Diakonen.

Große Pause nach dem 3. Akt. Sperrf. I. Abt. A 4.80.

Freitag, den 26. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Ab. E. 4. Th.-Gem. B.B.B. II. Sondergruppe.

In der Neueinstudierung:

## Die neugierigen Frauen

Musikalische Komödie in drei Aufzügen (6 Bildern) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Sugana.

Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Ottavio, ein reicher venetianischer Bürger Christ. Landner  
Beatrice, dessen Frau Viktoria Hoffmann-Dreier  
Rosaura, deren Tochter Fete Stecher  
Florindo, Rosauras Verlobter Wilh. Rentwig  
Pantalone, venetianischer Kaufmann Walter Warth  
Vello, Pantalone's Freunde Rud. Beyrauch  
Leonardo, Pantalone's Freunde Albert Peters  
Cleonora, Vello's Frau Lotte Benzel  
Colombina, Beatrices und Rosauras Kammerzofe Senta Joebis  
Arlecchino, Pantalone's Diener Alfred Blah  
Lunardo, Freunde Pantalone's Fritz Leidinginger  
Rodrigo, Freunde Pantalone's F. Lindemann  
Almoro, Freunde Pantalone's Eug. Rahnbach  
Kloise, Freunde Pantalone's S. Göttinger  
Romolo, Freunde Pantalone's Franz Weyer  
Renego, Freunde Pantalone's Jos. Gröbinger

Diener, Gondollere, Männer u. Frauen aus dem Volke.

Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Große Pause nach dem zweiten Aufzug (4. Bild).

Bühnenbilder: Emil Burkhard.

Technische Einrichtung: Walter Urech.

Kostüme: Marg. Schellenberg.

Ohne Quertüre. Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Sperrf. I. Abteilung A 7.—

## Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 28. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende 9 Uhr. Ab. G. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6200, 6401-6500.

## Der Meisterboxer

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Friedrich, Breitenbach, Karmelade-Ischthant Hugo Höcker  
Adelheid, seine Frau M. Kraendorfer  
Fritz, sein Sohn Axel Kreuzinger  
Lotte, seine Tochter Hansi Rasse  
Hugo Decht, Breitenbachs Teilhaber F. Gemmecke  
Tobias Wippreling, Kanzleirat Paul Müller  
Amalie, seine Frau Marie Center  
Coletta Corosani, Tänzerin Herm. Benedict  
Breitenbach, Meisterboxer, Siegfried Nürnberger  
Kola, Mädchen bei Breitenbach Beta Volkner

Regelbrüder, Personal.

Ort: Eine mitteldeutsche Kleinstadt.

Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. A 3.50.

Technische Einrichtung: Walter Urech.

Kostüme: Marg. Schellenberg.

Spielweise für die Oper: Rudolf Schreiber.

Spielweise für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

Samstag, den 27. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Ab. F. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-6100.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

## Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514 von Friedr. Wolf. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Konrad Rob. Bärner  
Geispeter u. v. d. Trenck-Ulrich  
Schneckenherodes Friedrich Baug  
Bantelhans Friedrich Baug  
Buchenbeck Max Fischer  
Hans Hummel Maxim. Groß  
Spählein Flug Maxim. Groß  
Sebastian, der Jährtich Stefan Wolf  
Bruder Arnold Arno Speck  
Auerhahn Herm. Brand  
Entenmeyer Herm. Benedict

Herzog Ulrich Siegfried Nürnberger  
Ritter Thum Bruno Hübner  
Jörg von Weiler Alfons Kloeble  
Judica von Gelfen Herm. Benedict  
Rolfarius, herzogl. Rat Otto Krensch  
Fidi Bunschuher aus Jos. van Som  
Der blinde Andres dem Dreisgau Hugo Höcker  
Erster Bauer F. Gemmecke  
Zweiter Bauer Max Schneider  
Anna, des Konz Weib Mel. Ermar  
Die Bantelhansin M. Kraendorfer  
Die Res Miel Scheinplug  
Die Schworzhansin Effe Noorman  
Ein Bauernweib Marie Center  
Erster Jäger Arthur Weltl  
Zweiter Jäger Max Fischer

Personen des Narrenspiels:

Der Narrenvogt Konz  
Besegner Bruder Arnold  
Der Trommler Res  
Einschreier Geispeter  
Abt. Kanonikus Pleusscenter Schneckenherodes  
Radelshir Erster Bauer  
Der Profosch Bantelhans  
Die Stabläufer Sebastian  
Fidi Buchenbeck  
Die Buben Entenmeyer  
Zwei Ritter Bauern

Bauern, Diener, Jäger, Gewaffnete.

Bühnenbilder: Emil Burkhard.

Kostüme: Margarete Schellenberg.

Große Pause nach dem 5. Bild.

Sperrf. I. Abteilung A 4.80.

Sonntag, den 28. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Ab. G. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6200, 6401-6500.

## Neueinstudiert und in neuer Inszenierung:

### Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

### Das Rheingold

In einem Aufzuge.

Musikalische Leitung: Fritz Cortolozzi.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Wotan Walter Warth  
Donner Theod. Hen  
Froh Wilh. Rentwig  
Loge Hans Busfa  
Fasolt Christ. Landner  
Folner Kiesen Dr. Hermann  
Alberich Nibelungen Bucherpiens  
Wise Alfred Blah  
Wime Albert Peter  
Freia Trude Hone  
Frela Ralle Lang  
Erda Viktoria Hoffmann-Dreier  
Woglinde Silber Vog  
Wellgunde Rheinfächter Fete Stecher  
Niothilde Lotte Wenz

Nibelungen.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkhard.

Technische Einrichtung: Walter Urech.

Kostüme nach Entwürfen von Margarete Schellenberg.

Sperrf. I. Abteilung A 8.—

# == Fest-Programm der Sonderwoche ==

des Badischen Landestheaters während der Karlsruher Herbstwoche (27. September bis 6. Oktober 1924)

Samstag, 27. September (7 — geg. 10 Uhr): „Der arme Konrad“, Tragödie aus der Bauernrevolte 1514 von Friedrich Wolf.

Sonntag, 28. September (7 — 9 1/2 Uhr): Neu einstudiert und in neuer Inszenierung: Der Ring des Nibelungen — Vorabend „Das Rheingold“ von Richard Wagner.

Sonntag, den 28. September (7-9 Uhr): Im Konzerthaus: „Der Meisterboxer“, Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

Montag, 29. September (7 1/2 — 10 Uhr): Molière-Abend: „Die Lustspielprobe“, Komödie in 1 Akt von Molière, übersetzt von Ulrich von der Trenck — Hierauf: „Amphitryon“, Lustspiel in 3 Handlungen und einem Vorspiel von Molière frei übertragen von Fritz Rumpf.

Dienstag, 30. September (5 1/2 — nach 10 Uhr): Neu einstudiert und in neuer Inszenierung: Der Ring des Nibelungen — I. Tag „Die Walküre“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Mittwoch, 1. Oktober (7 1/2 — 10 Uhr): „Weh dem, der lügt“, Lustspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Donnerstag, 2. Oktober (7 1/2 — 10 Uhr): „Die neugierigen Frauen“, Musikal. Komödie in 3 Akten von Ermanno Wolf-Ferrari.

Donnerstag, 2. Oktober (7 1/2 — 9 1/2 Uhr): Im Künstlerhaus: Kammerspiel-Abend. Zum erstenmal: „Der Brand in Opernhaus“, Ein Nachtstück in 3 Aufzügen von Georg Kaiser.

Freitag, den 3. Oktober (8 — 9 1/4 Uhr): „Elektra“, Musikdrama von Richard Strauss.

Samstag, 4. Oktober (7 1/2 — n. 9 1/2 Uhr): Zum erstenmal: „Die Karawane“, Komödie in 4 Akten von Max Mohr.

Sonntag, 5. Oktober (5 1/2 — 9 1/4 Uhr): Gastspiel Elisabeth Friederich vom Opernhaus Frankfurt a. M. (Elsa), Maria Lorentz Hüllischer vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg (Ortrud), Kammersänger Robert Hutt von der Staatsoper Berlin (Lohengrin), Karl Kamann vom Stadttheater Nürnberg (Heerrufer), Adolf Schöpflin von der Staatsoper Dresden (König Heinrich), Kammersänger Hermann Weil von der Metropolitan-Oper New-York (Telramund), Musikalische Leitung Kapellmeister Wilhelm Franz Reuss vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg, sämtlich geborene Karlsruher — „Lohengrin“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Sonntag, 5. Oktober (7 — 9 Uhr): Im Konzerthaus: „Der Meisterboxer“, Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

Montag, 6. Oktober (7 1/2 — 9 1/2 Uhr): I. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters — Bruckner-Feier.